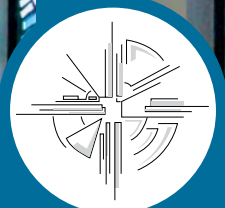




GEMEINDEBRIEF

THEMA: DAS KIRCHSPIEL BERGEDORF

EV. - LUTH. GNADEN-KIRCHENGEMEINDE
April - Mai 2017



Evangelisch-Lutherische
Gnaden-Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

„ich sehe was, was du nicht siehst, und das...“

Gern spielen wir das Spiel als Familie auf Autofahrten oder in der U-Bahn.

Mir fallen noch mehr Spiele ein, in denen unsere Augen, unser Sehvermögen besonders ausprobiert werden. „Verstecken“ zum Beispiel. Dieses Spiel erfordert, ähnlich wie bei „Einer ist hier verschwunden – einer fehlt hier im Kreis“ die Vorstellung, das Wissen von den Personen, die am Spiel sich beteiligen.

Im Augenblick wird gerade mit quietschorangenfarbigen Plakaten mit der Aufschrift: „Du siehst mich“ auf den Kirchentag in Berlin und Wittenberg aufmerksam gemacht.

„ Du siehst mich“ erfordert auch die Vorstellung für das Gegenüber – Wer sieht mich? Beim Kirchentagsmotto – wie sollte es anders sein - ist Gott das Gegenüber, das uns sieht. Aber nicht ausschließlich. Das DU als gegenüber sind auch immer wir miteinander.

Du siehst mich ist Gewissheit, dass wir Gott nicht unbekannt und egal sind. Ich Mensch werde von Gott wahrgenommen.

Du siehst mich drückt auch Freude über das Wahrnehmen durch andere Menschen aus. Es gibt einen Menschen, der sich für mich interessiert. Dieses gegenseitige Ansehen ist in unserem Leben sehr facettenreich. Denken Sie nur an das verliebte in die Augen Sehen oder an unseren Ausdruck des „Angesehen-seins“ von bestimmten Personen.

Du siehst mich – ich bin angesehen, angenommen. Diese Grundvoraussetzung im Miteinander schenkt uns Gott, denn sehen stiftet Beziehung.

Diese Beziehungserfahrung wollen alle leben, die zum Kirchentag nach Berlin und Wittenberg fahren. Diese Erfahrung wollen wir auch miteinander hier in unserem Stadtteil in unseren sechs Gemeinden der Region leben.

Pastorin Ellen Drephal-Kelm

Impressum

Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Ellen Drephal-Kelm, Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit dem Thema Ferienzeit ist der 24.04.2017

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

Ev.-Luth. Gnadenkirche

IBAN: DE95 2005 0550 1085 1302 41

BIC: HASPDEHHXXX

AKTUELLES

Passionsan- dachten um 18 Uhr



**Montag 10.4.
Dienstag 11.4.
Mittwoch 12.4.**

**Feierabendmahl 13.4.
19 Uhr mit Andacht,
gemeinsamem
Abendbrot und
Abendmahlsfeier**

Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst
für Menschen mit und ohne Demenz

„Lieder des Lebens“



Sonntag, 21. Mai 2017 10 Uhr
Gnadenkirche Lohbrügge

Informationen bei

Pastorin Angelika Schmidt 040/ 72 00 81 55

Pastorin Ellen Drephal-Kelm 040/ 710 079 40



WIR FREUEN UNS AUF SIE AM SO., 9. APRIL 2017

11 UHR GOTTESDIENST

mit Kindergottesdienst, Mittagessen,
Kaffee & Kuchen, klönen, spielen, Spaß haben!

THEMA: „VOM JUBEL ZUR VERACHTUNG“



Ev.-Luth. Gnaden-Kirchengemeinde Schulenburgring 168 21031 Hamburg

GEMEINDEVER- SAMMLUNG

AM 21. MAI 2017

**ab 11.30 Uhr
im Gemeindesaal.
Das Thema wird u.a.
der Kirchspielprozess
im Kirchspiel
Bergedorf sein.**

AUS DER GNADENKIRCHE

Cantate 1517



Wir laden Sie zu einem besonderen Kantatesonntag am 14. Mai ein. Um 15:17 Uhr läuten an möglichst vielen Orten in der Nordkirche die Glocken und laden zu Gebet, Lobgesang und Reformationsgedenken ein. Wir treffen uns in Lohbrügge zur musikalischen Andacht in der Erlöserkirche. Freuen sie sich auf besondere Andachtsmomente zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit.

Einladung zum Seniorentag 2017 am Mittwoch, 10. Mai.

In diesem Jahr werden wir in der Franz von Assisi Kirche Allermöhe, Grachtenplatz 13, zu Gast sein. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Unser Treffen beginnt um 9.30 Uhr. Der Tag steht im Zeichen von Martin Luther. In kleinen Gruppen werden wir uns mit dem Leben und Wirken von Martin Luther, seiner Frau Katharina sowie den Weggefährten beschäftigen. Mit einem Gottesdienst, fröhlichem Singen und gemeinsamem Essen werden wir einen erfüllten Tag in Gemeinschaft erleben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,- €. Auskunft und Anmeldung bei Inge Maack, Tel.: 738 03 04

„...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“



Frauen schreiben Reformationsgeschichte. Wenn wir an die Reformation denken, fällt uns sicher Martin Luther ein. Die Wander-Ausstellung in der Hauptkirche St. Jacobi zeigt viele engagierte, „reformatorisch tätige“ Frauen, deren Biografien und Zeugnisse aufgedeckt und gesammelt wurden. Wir entdecken mit Hilfe der Ausstellung die Spuren von dem, was Frauen im privaten und öffentlichen Leben alles bewirkt haben. Am Freitag, dem 28. April werden wir uns von 12.00 -14.00 Uhr diese Ausstellung mit Führung ansehen.
Pastorin G. Glombik

THEMA: THEMA KIRCHSPIELPROZESS

Kirchspielprozess I



Seit ungefähr ca. 1 1/2 Jahren sind wir im Kirchspiel Bergedorf auf einem intensiven gemeinsamem Weg. Zu diesem Kirchspiel gehören die Gemeinden Bergedorfer Marschen, Bughagen Nettelburg, St. Michael, Petri und Pauli aus Bergedorf und die Erlöser- und die Gnadenkirche aus Lohbrügge.

Ausgangspunkt ist der Gebäudeprozess des Kirchenkreises Hamburg Ost, der vorsieht, dass nur noch Gebäude mit der Note „A“ gefördert werden können, wenn es zu baulichen Maßnahmen kommt. Gebäude mit einem „B“ werden nur eingeschränkt gefördert werden können. Gebäude mit einem „C“ gar nicht mehr. - Die Gnadenkirche hat die Bewertung „C“ bekommen.

Diese Bewertung hätte zu einem tiefen Riss im gemeindlichen Miteinander führen können, hat aber im Fall des Kirchspiels Bergedorf zu einem stärkeren WIR GEMEINSAM geführt. Allen, ob A, B oder C Kirchengemeinde, ist bewusst, dass wir nur gemeinsam Kirche in unserer Region leben können.

Auf zwei gemeinsamen Klausurtagungen aller Kirchengemeinderäte haben wir für unsere gemeinsame Arbeit uns Wege und Ziele erarbeitet. Wir haben Arbeitsgruppen für die Kirchenbüros, die Kirchenmusik, den Gottesdienst, die Jugendarbeit, die Seniorenarbeit und selbstverständlich für die Gebäude gegründet. Jede Gemeinde ist in jeder Arbeitsgruppe vertreten. Zusätzlich wird im Kirchspielfarramt dieser Prozess theologisch aufgefangen und begleitet. Unterstützung erfahren wir durch den Kirchenkreis Hamburg Ost. Der nächste gemeinsame Klausurtag der Kirchengemeinderäte ist für den 17. Mai geplant. Dort werden erste Etappen der Arbeitsgruppenarbeit vorgestellt.

Auf unserer Gemeindeversammlung am 21. Mai ab 11.30 Uhr im Saal der Gnadenkirche werden wir ausführlicher über den Kirchspielprozess berichten können.

Pastorin Ellen Drephal-Kelm

GOTTESDIENSTE - APRIL 2017

MONATSSPRUCH APRIL:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24, 5+6

GOTTESDIENSTE IM APRIL, 10 UHR

2. April	Judika Pastorin G. Glombik, Abendmahl*
9. April	Palmsonntag 11.00 Uhr Pastorin E. Drephal-Kelm und die Konfirmandengruppe
13. April	Gründonnerstag 19.00 Uhr Feierabendmahl Pastorin G. Glombik, Pastor Th. Reinsberg und die Querspieler
14. April	Karfreitag 10 Uhr, Gnadenkirche, Pastorin G. Glombik, Gottesdienst mit den Kantoreien 15 Uhr, Erlöserkirche, Pastorin E. Drephal-Kelm, Andacht zur Todesstunde, kammerchor lohbrügge (Choräle aus der Johannespassion von J.S. Bach)
16. April	Ostersonntag Pastorin E. Drephal-Kelm
17. April	Ostermontag Familiengottesdienst mit der Kita Wackelzahn Pastorin G. Glombik
23. April	Quasimodogeniti Pastorin G. Glombik
30. April	Misericordias Domini Pastorin G. Glombik, Abendmahl*

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 11. April	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik
Di., 25. April	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik

GOTTESDIENSTE - MAI 2017

MONATSSPRUCH MAI:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.
Kolossierbrief 4,6

GOTTESDIENSTE IM MAI, 10 UHR

7. Mai	Jubilate Pastorin E. Drephal-Kelm, Konfirmation, Abendmahl*
14. Mai	Kantate Pastorin G. Glombik
21. Mai	Rogate Vergißmeinnicht-Gottesdienst Pastorin A. Schmidt und Pastorin E. Drephal-Kelm
25. Mai	Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche Fahrdienst ab 9.40 Uhr
28. Mai	Exaudi Pastorin G. Glombik, Abendmahl*

* Abendmahl mit Wein oder Traubensaft

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHÄUSERN

Di., 9. Mai	9.30 Uhr Haus Johannes XXIII, Herr J. Borsch
Di., 23. Mai	16.30 Uhr Leuschnerstrasse 93 a/b, Pastorin G. Glombik

THEMA: KIRCHSPIELPROZESS

Kirchspielprozess II



Was hat Lego mit dem Kirchspielprozess zu tun? Die Arbeitsgruppe Gottesdienst im Kirchspielprozess traf sich zur Arbeit mit einem ungewohnten Medium. Bausteine, die sonst die Phantasie der Kinder anregen, sollten auch uns auf die Sprünge helfen. Unter fachkundiger Anleitung eines Unternehmensberaters, haben wir (Pastorin Irmela Redhead, Bergedorfer Marschen, Pastorin Ellen

Drephal-Kelm, Erlöser-und Gnadenkirche, Pastor Helmut Sölter, Bugenhagen Nettelburg, Nicole Knaack, St. Petri und Pauli, Christopher Ledlein, Erlöserkirche und Silke Detlefs, St. Michael) uns als Baumeisterinnen und Baumeister mit Legosteinen betätigt.

Die Ausgangsbedingungen waren uns schnell klar. In unserem Kirchspiel finden jeden Sonntag mehrere Gottesdienste statt. Die Gemeindeglieder sind es gewohnt, in ihre Kirche zu gehen, ihren Pastor zu hören, mit ihrem Kantor zu singen und zu musizieren, ihre Traditionen zu pflegen. Doch immer weniger Menschen kommen am Sonntag in unsere Kirchen. Liegt es daran, dass es zu viele andere Angebote gibt? Wollen die Menschen einfach am Sonntag ausschlafen und findet der Gottesdienst zur falschen Zeit statt? Brauchen wir eine andere Form: kürzer, länger, lauter, leiser, bunter, grauer – wohin sollen wir uns bewegen? Spielt Gott im Leben der Menschen keine Rolle mehr? Diese und andere Fragen stellen sich viele Gemeinden in Deutschland. Unterschiedliche Aktionen sind bereits als Antwort auf diese Fragen in unserem Kirchspiel entstanden: Gemeinsame Gottesdienste im Kirchspiel, Gemeindefeste, Mobiler Gottesdienst, mit Chor, mit Posaunen, Themengottesdienste. Vielfältig sind unsere Antworten. Sind das auch die Bausteine, mit denen sich zukünftig Gottesdienste lebendig gestalten lassen? Was erwarten die Menschen, wenn sie einen Gottesdienst besuchen?

Was muss neu gedacht und was darf nicht einfach so „wegorganisiert“ werden? Das erste Zwischenfazit steht fest: Wir brauchen mehr Mobilität. Wir brauchen sie in unseren Köpfen und ganz praktisch für Sonntage, an denen wir nicht in jeder Kirche Gottesdienst feiern werden. Eine neue lebendige Struktur für die Gottesdienste in unserem Kirchspiel lässt sich nur einführen, wenn wir allmählich zusammenwachsen. Noch in diesem Jahr werden wir einige Gottesdienste gemeinsam durchführen. Eine neue Gottesdienststruktur werden wir 2018 erproben.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Osterfrühstück am Ostersonntag, 16. April, um 8.30 Uhr ein. (Bitte melden Sie sich bis zum 10. April im Büro der Gnadenkirche an.)

Familiengottesdienst am Ostermontag

Der Herr ist auferstanden. Halleluja! Herzliche Einladung zum fröhlichen Familiengottesdienst am 17. April um 10.00 Uhr. Anschließend sind wir alle vom Team der Kita Wackelzahn zu einem leckeren Osterfrühstück eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene. Pastorin G. Glombik und das Team Kita Wackelzahn.



Abendandachten

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, Herr J. Borsch

Freitag, 19. Mai, 21.30 Uhr Komplet mit Kantorei

Flohmarkt der Kita-Wackelzahn

Samstag, 8. April, 10.00 bis 15.00 Uhr,

Verkauf von Kindersachen im Gemeindezentrum.

Frauenkreis

Freitag, 28. April, 12.00 bis ca. 14.00 Uhr Besuch der Ausstellung „...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“ Hauptkirche St. Jacobi,

Montag, 22. Mai um 19.00 Reformatorisches –Die Lutherrose

Gespräch mit der Bibel, Ditha Drenckhan

6. April 2017, 10 Uhr bis 11 Uhr und 11. Mai 2017, 10 Uhr bis 11 Uhr

Gottesdienst für Langschläfer

9. April, 11.00 Uhr mit Pastorin E. Drephal-Kelm und Konfirmanden

Handarbeitskreis, Karin Großmann

Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 3. Mai, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kirchenmusik, Maja Zoë Winteler

Flötenkreis, mittwochs, 18.30 Uhr

kammerchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Kantorei, donnerstags, 20.00 Uhr

Greenhörnchen (Flötenkreis für Anfänger) 14täglich freitags, 15.00 Uhr

Querspieler, Termine nach Vereinbarung

Musikprojekte zum Mitmachen, Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftscafé

im Ev. Familienzentrum Lohbrügge. Bornbrook 15

27. April, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

18. Mai, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Seniorenkreis, Inge Maack

Mittwoch, 5. April, 14.30 bis 16.30 Uhr

mit Frau Sigrid Zillmer „Bringen wir uns in Schwung“

Mittwoch, 3. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr

„Hamburgs letzte Wanderdüne“

Es kommt Besuch vom Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung.

Spielenachmittage: 9. April, um 14 Uhr

Stadtrundgänge für Frauen:

Sonnabend, **8. April 2017**. Thema: Hamburger Geheimnisse

Treffen um 10.00 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf, Eingang Lohbrügge.

Anmeldung bei Telse Schwidder, Telefon: 739 83 87

Offene Erlöserkirche

Zwischen Ostern und Pfingsten ist es wieder soweit. Die Erlöserkirche wird jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Die Gemeinde lädt Sie herzlich ein, zu einer Zeit der Stille und des Zur-Ruhe-Kommens. Ein floraler Osterweg wird den Weg weisen. Die Kirchenhüter freuen sich auf viele Besucher.

Ausblick auf den Juni

Am Sonntag dem 11. Juni feiern alle Gemeinden des Kirchspiels Bergedorf zusammen mit der kath. Gemeinde St. Christopherus den Jubiläumsgottesdienst „Grünes Zentrum“ um 15.00 Uhr an der Erlöserkirche.

FAMILIENNACHRICHTEN

BEERDIGUNGEN

Herr Walter Siemers

Herr Robert Luft

Frau Ruth Gooß, geb. Paschke

Frau Wilhelmina Stoll, geb. Greb

Frau Heike Meßerschmidt, geb. Schwartz

Herr Kurt Steinhöfel

Frau Ingrid Brunke, geb. Wittkowski



WO STEHT LUTHER?

Haben Sie es erkannt,
dann melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro
und gewinnen eine Lutherfigur.

Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden auf dieser Seite regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Impressum auf der 2. Seite) vorliegen, da sonst der Widerspruch nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die gebührenfreie **TELEFONSELSORGE**

Tel. 0800 / 111 0 111 oder **Tel. 0800 / 111 0 222**

ServiceTelefon Kirche und Diakonie

Tel. 040 30 620 300

GNADENKIRCHE, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg

Internet: www.gnadenkirche-online.de

E-Mail: buero@gnadenkirche-lohbruegge.de

Kirchenbüro:

Martina Hoffmockel, Tel. 738 65 21, Fax 739 235 41

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Di. 16.30 - 18.00 Uhr

Pastorinnen:

Ellen Drephal-Kelm, Tel. 710 079 40, Schulenburgring 160

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulenburgring 162

Angelika Schmidt, Tel. 720 081 55, Seelsorge im Alter

Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr, **NEU** Tel. 0159 058 878 35

Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 989 88, Mo. dienstfrei

Freundeskreis der Kirchenmusik Hamburg-Lohbrügge e.V.

Maja Zoë Winteler

Kindertagesstätte:

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff und Iris Stein, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 739 371 18, www.kita-wackelzahn.de

Ev. Familienzentrum Lohbrügge: Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

Beratung für Aussiedler: Inge Maack, Tel. 738 03 04

Meetings der Anonymen Alkoholiker

Mi. 10.30 - 12.00 Uhr, Klaus Tel. 601 749 11

Fr. 19.30 - 21.30 Uhr, Manfred Tel. 738 51 27

AI-Anon für Freunde und Angehörige

Brigitte Tel. 876 079 44